

Protokoll

Thema:	MRE Netzwerksitzung
Datum:	09.11.2016
Sitzungsleiter	Herr Gecgüner
Teilnehmer:	Siehe Teilnehmerliste
Verteiler:	

Nr.	Art	Stichwort	Inhalt	Zuständigkeit Termin	Status
1.		Einladung/Begrüßung	Begrüßung der Teilnehmer durch Herr Gecgüner		
2.		Bericht überregionales MRE Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> Nicht veröffentlichte Vorträge werden zeitnah in Mitgliederbereich eingestellt und veröffentlicht Meldepflichtige Erkrankungen, seit 01.05.2016 neue Regelungen nach § 6 und §7 IfSG Verordnung zur Anpassung der Meldepflichten nach dem IFSG an die epidemische Lage https://www.gesetze-im-internet.de/ifsgmeldungpv/BJNR051500016.html 		
3.		Vortrag Dr. Keith	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Präsentation 		
4.		Transport Risikopatient	<ul style="list-style-type: none"> Beim Transport von Flüchtlingen, sind keine weiteren Hygienemaßnahmen über das übliche Maß (Händedesinfektion, Flächendesinfektion nach dem Transport als Wischdesinfektion) erforderlich, außer wenn MRE Besiedlung beim Flüchtling vor dem Transport bekannt ist. Aktuelle Stellungnahme des RKI bezüglich Screening von Asylsuchenden https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GesundAZ/Content/A/Asylsuchende/Inhalt/MRE-Screening_Asylsuchende.pdf?blob=publicationFile 		
5.		Informationsfluss bei Ausbruchgeschehen in Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> Flussdiagramm / Ablaufdiagramm wird von Herrn Zillenbiller Ltd. Hygienefachkraft ZFP Südwürttemberg vorgestellt wird im Mitgliederbereich veröffentlicht 		
6.		Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> neue Leitlinie der Händedesinfektion, Empfehlung der KRINKO Hygienemaßnahmen beim Krankentransport: Es wird bemängelt, dass immer noch unterschiedliche Vorgehensweisen und Richtlinien existieren DRK ist derzeit dabei eine einheitliche Vorgehensweise zu erarbeiten Frage bezüglich Norovirus-Ausbruchs im Pflegeheim, Wechsel der Tätigkeit notwendig? Wiederaufnahme der Tätigkeit frühestens 2 Tage nach Abklingen der Symptome unter sorgfältiger Einhaltung der Händehygiene für 4-6 Wochen, da eine Virusausscheidung über Wochen noch möglich ist. Beim Einsatz in der Verpflegung (Küche, Essen austeilen, füttern usw.) der Bewohner kann nach Empfehlung der RKI die Tätigkeit auch nach frühestens 2 Tage nach Abklingen der Symptome unter sorgfältiger Einhaltung der Händehygiene für 4-6 Wochen wieder aufgenommen werden. 		

Legende: Art: [B]eschluss, [E]mpfehlung; [A]ufforderung, [I]nformation, [F]eststellung; Status: [O]ffen, [iB] in Bearbeitung, [E]rledigt

Protokoll

Nr.	Art	Stichwort	Inhalt	Zuständigkeit Termin	Status
			<ul style="list-style-type: none"> Vortrag von Herrn Haug von der KVBW (Vertragsärztliche Abrechnungstechnische Aspekte bei MRSA Eradikation) wurde in RS mit Herrn Haug in den Mitgliederbereich MRE Netzwerk eingestellt. 		
7.		Termin	Nächster Termin: 05. April 2017 / DRK Biberach		

Biberach 15.11.2016

30.12.2016

Erstellt durch Stefan Ries

Freigabe durch: Geggüner Levent